

07.05.2013 - 16:55 Uhr

Media Service: Finma fürchtet um ihre Glaubwürdigkeit im Ausland

Zürich (ots) -

Die Finanzmarktaufsicht (Finma) warnt vor einer Schwächung ihrer Aufsichtstätigkeit. Auslöser ist ein Vorstoss von FDP-Nationalrat Christian Lüscher, dem die nationalrätliche Wirtschaftskommission unlängst zugestimmt hat. Lüscher fordert darin, dass die Finma den Schweizer Finanzplatz nicht nur beaufsichtigen, sondern auch dessen Wettbewerbsfähigkeit stärken soll. «Wird der Gesetzestext im Sinne des Vorstosses angepasst, verliert die Finma international an Glaubwürdigkeit», sagt Finma-Sprecher Tobias Lux der «Handelszeitung». Dies wiederum wäre dem Ansehen und der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes abträglich. Auch sei davon auszugehen, dass die internationale Kritik weiter zunehmen würde. Das Forum für Finanzstabilität (FSB) hatte letztes Jahr beanstandet, dass bereits heute die gesetzliche Ausgestaltung die Unabhängigkeit der Finma einschränke. «Die Schweiz muss aufpassen, dass eine solche Gesetzesanpassung im Ausland nicht falsch verstanden wird», sagt Bankenprofessor Manuel Ammann. Sonst erweise sich der Vorstoss Lüscher als Eigentor.

Kontakt:

Mehr Informationen erhalten Sie unter der Nummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100737489> abgerufen werden.